

Männergruppe für Betroffene von häuslicher Gewalt

KREIS PINNEBERG Häusliche Gewalt nimmt in Deutschland seit Jahren zu. Betroffen davon sind überwiegend Mädchen und Frauen. Doch auch Jungen und Männer erleben häusliche Gewalt: 29,6 Prozent aller Opfer sind männlich. Trotzdem gibt es nur wenige Hilfsangebote für Männer und bundesweit nur vereinzelte Schutzwohnungen für Männer – in Schleswig-Holstein keine einzige. Der Verein Wendepunkt will jetzt ein neues Hilfsangebot für betroffene Männer etablieren: eine Gesprächsgruppe. „Die Männer, die zu uns in die Beratung kommen, haben zum Teil ganz lange niemandem etwas von ihrer Situation erzählt und sich keine Hilfe gesucht, weil das Thema einfach nicht präsent ist und weil sie denken, dass sie ein Einzelfall sind“, berichtet Sascha Niemann, Leiter des Fachbereichs Traumazentrum und Beratung.

Der Wendepunkt bietet im Rahmen eines landesweiten Angebots seit einigen Jahren Beratung für Männer ab 16 Jahren an, die sexuelle oder häusliche Gewalt erleben oder erlebt haben. „Es ist für die Männer sehr schambelegt. Und gleichzeitig haben sie Angst, dass niemand ihnen glaubt“, sagt Niemann. Die Männergruppe, die für sechs bis zehn Teilnehmer ausgelegt ist, beginnt am Mittwoch, 14. Januar, um 15.30 Uhr im Wendepunkt in Elmshorn. Anmeldungen werden angenommen unter Telefon 04121 475730 oder info@wendepunkt-ev.de. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember.